Cascata dell Inferno

Torrente Bordina,Val Malgonera

Angelegt: 2025-06-23 11:00:22	**Update:** 2026-07-18 08:08:26	**Druck:** 2026-10-30 06:10:04
Land: Italia / Italy **Region:** Veneto **Subregion:** Belluno **Ort:** Taibon Agordino		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 III	**Gesamtzeit:** 2h55
Zustiegszeit: 50min	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 1200m	**Ausstiegshöhe:** 900m	**Höhendifferenz:** 300m
Canyonstrecke: 1100m	**Höchste Abseilstelle:** 50m	**Anzahl Abseiler:** 8
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3 (2)	**Beschreibung:** ★ 2.5 (2)	**Verankerung:** ★ 3 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Schöner Abseilcanyon mit limitierte Rutsch- und Sprungmöglichkeiten. Highlight ist der 50m hohe, freihängende Wasserfall und das Sicht auf eine der größten Wände in der ganze Alpen, der Agner.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Taibon Agordino aus auf der Via S. Lucano nach Westen bis Col di Prà fahren.

Zustieg:
Vom Parkplatz aus dem Wanderweg Nr. 761 auf der orogr. rechten Seite steil nach oben folgen, bis dieser auf die Forststraße führt (Nr. 762 nach C.ra Malgonera). Weiter nach oben bis zum Zusammenfluss von 3 Bächen. Den Torrente Bordina queren und im Val Malgonera auf ca. 1200hm einsteigen.

Tour:
Start im Val Malgonera mit einem Seilgeländer (ca. 10m) zum ersten Abseiler orogr. rechts (ca. 20m), es folgen 2 Rutschen. Dann unter der Brücke durchklettern zum nächsten Stand (re.), ca. 10m abseilen bis zu einem Handlauf links. Von dort ca. 20m abseilen (Zusammenfluss mit dem Torrente Bordina). Dann folgen mehrere kleinere Stufen und Abseiler bis zur "Cascata dell inferno"(Seilgeländer und Stand links). Hier entweder aussteigen und dem Weg bis zum Parkplatz folgen, oder im Bachbett weiter bis zum Forstweg/Parkplatz (noch 3 Wasserfälle, Blockkletterei).

Rückweg:
Am Forstweg wenige Minuten retour zum Parkplatz.

Koordinaten:
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.2967 11.9267
Canyon Start 46.3051 11.9205
Canyon Ende 46.2981 11.9260
Canyon Ein/Ausstieg mittendrin 46.3004 11.9221

Begehungen:

2026-07-17 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≈ Normal | 👍 Begangen
Die Aussicht auf den Agner macht diese Schlucht zu etwas ganz Besonderem. Keine typische Dolomiten-Schlucht, sondern eher offene, sonnige Wasserfälle und eine insgesamt großartige alpine Kulisse. Die letzten Hindernisse nach dem C50 sind optional, recht schön, liegen jedoch in einer spröden Gesteinsschicht, gefolgt von einem kurzen, buschigen Ausstieg. Vorsicht, es geht nicht nur um Rutschen oder Sprünge – schon in einem der ersten Becken lauerte ein Baum. (maschinell übersetzt)

2025-06-22 | Clarissa Linder | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≈ Normal | 👍 Begangen
Schöne Abseilstellen im Wasserlauf. Stände top eingerichtet (Klebehaken, Kettenstände; einige Seilgeländer). Tour wird kommerziell geführt. Beim 50m Abseiler (eigentliche "Cascata dell Inferno") kann nach orogr. rechts unten eine Seilbahn gespannt werden, dann kann durch den Wasserfall abgeseilt werden. Danach kann man entweder über den Weg aussteigen oder noch 2-3 Abseilstellen mitnehmen (eine davon schwer zugänglich/sehr rutschig!). Sind auf ca. 1350hm eingestiegen, dieser Teil bis 1200hm aber nicht lohnenswert, viel Geschiebe.